

AF2 9. 4. 2008

Genuss für die Kunden fühlbar und erlebbar gemacht

Weiler stellt Weichen für die vierte Generation

afz | ggt | Hechingen ■ Mit einem Fest feierte die Fleischerei Weiler die Einweihung ihres neuen Ladens in Hechingen. Mehr als 100 Gäste, darunter Kollegen aus der Innung Zollernalb, gratulierten Günter Weiler und seiner Familie, erfolgreich die Weichen für die vierte Generation gestellt zu haben.

Wohlriechende Düfte zogen durch das neue Geschäft, als Weiler die Gäste mit den Veterinären Dr. Gabriele Wagner und Dr. Sibylle Schott sowie Obermeister-Kollegen Helmut Scheurenbrand von der Innung Rottweil willkommen hieß. Zugleich dankte er den beim Bau beteiligten Firmen und Handwerkern, Architekt Wolfram Golias und dem Team der Ladenbau-Firma Kramer aus Freiburg mit Gebietsverkaufsleiter Robert Mastrocola. Sein besonderer Dank galt darüber hinaus seinen langjährigen Mitarbeitern sowie Ehefrau Gabriele, Sohn Thomas und Tochter Sandra Konstanzer mit Ehemann.

Ein herzliches Dankeschön galt auch der Stadtverwaltung mit Bürgermeister Jürgen Weber für die zügige Genehmigung des Bauvorhabens, das nach einjähriger Planung in nur sechs Wochen fertig gestellt wurde. Mit dem erheblich vergrößerten und komplett neu eingerichteten Laden wolle man den sinnlichen Genuss von Lebensmitteln für die Kunden fühlbar machen, so Weiler.

Den Reigen der Gratulanten eröffnete Landesinnungsmeister Kurt Matthes, der voller Anerkennung darauf verwies, dass das neue Geschäft die Handschrift von Gabriele Weiler trage. Starke Beachtung fand sein abschließender Hinweis, dass das Handwerk Investitionsmotor der Region sei. Die Glückwünsche der Stadt Hechingen überbrachte Bürgermeister Jürgen Weber. Ihm schlossen sich Marc Klaiber und Peter Salchow von der Mega Stuttgart sowie Kreishandwerksmeister Herbert Gühring an.



Günter Weiler (rechte) mit...